

# Südmagyar

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Domnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)  
wohin alle Zuschriften zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Tschöner.  
Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.  
Buchdruckerei Guszveth & Hoffer, Lugos, Domnaga. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankosendung.  
Erscheinungstermin: Sonntag 20. d., Mittwoch 12. d.

XXIV. Jahrgang.

Lugos, den 5. März 1916.

Nummer 19

## Die Kriegslage.

Nach den schweren Kämpfen der letzten Tage scheint an der Front von Verdun verhältnismäßige Ruhe eingetreten zu sein. Jrgendwelche weitergehende Folgerungen, sei es zu Gunsten der einen oder anderen Partei, kann man aber hieraus nicht ableiten. Denn daß nach mehr als achttägigem, fast rastlosem Stürmen die deutsche Heeresleitung ihren Truppen eine gewisse Rast gewährt, ist nur natürlich, ganz abgesehen davon, daß auch die Regelung des Nachschubes nach längerer Kampfesdauer stets eine Pause nötig macht. In solchen Kampfpausen hat dann die Truppe nur die Aufgabe, irgendwelche ständige Gegenaktionen des Gegners zu verhindern. Daß aber unsere Verbündeten dieser Aufgabe vollauf gerecht geworden sind, beweist ihr heutiger Tagesbericht, der meldet, daß das Bestreben des Feindes, die deutsche Stellungen im Mosgebiet, in der Champagne, sowie zwischen Maas und Mosel ernstlich zu schädigen, ihr Ziel nicht erreicht haben.

Daß die Franzosen alle ihre Kräfte anspannen, um der Offensive der Deutschen endlich ein Halt zu gebieten, ist kein Wunder, und da sie noch immer über ganz außerordentliche Hilfskräfte verfügen, überdies aber auch alle nur denkbaren Hilfsmittel haben, um die Hilfskräfte raschest zur gefährdeten Front vorzubringen, darf man nicht glauben, daß die Aufgabe, die Deutschen noch zu bewältigen haben, leichter ist als jene, die sie schon bewältigt haben. Viel eher kann man sagen, daß der schwierigere Teil noch zurück ist.

Da die deutsche Heeresleitung es ganz außerordentlich versteht, ihre Pläne zu verheimlichen, so daß sie stets wie eine Ueberraschung nicht bloß auf das große Publikum, sondern auch auf den Feind wirken, ja da sehr oft ihre Pläne mitten in der Ausführung überraschende Wendungen gebracht haben, halten wir es ganz und garnicht für ausgeschlossen, daß auch in der jetzigen Offensive unsere Verbündeten noch nicht ihre Karten gänzlich aufgedeckt haben. Vorläufig heißt es deshalb nur weiteres Vertrauen haben zum glücklichen Ausgang des einmal begonnenen Kampfes, in der Zuversicht, daß der eiserne, unbeugsame Siegeswille so wie immer auch diesmal die Deutschen zum erstrebten Ziele führen wird.

Mitten in diesen aufregenden Kämpfen haben die Deutschen auch wieder den Unterseebootkrieg aufgenommen. Als Einleitung hiezu sind ihre Unterseeboote schon ernstlich in Aktion getreten und haben nicht nur im Mittelmeer, sondern auch an der französischen Küste, vor Le Havre, und in der Themsemündung feindliche Kriegsschiffe versenkt. Besonders Beachtung verdient die Torpedierung zweier französischer Hilfskreuzer vor Le Havre.

Als die Deutschen den Unterseebootkrieg in den englischen und französischen Gewässern einstellten, behauptete die Ententepresse, dies sei geschehen, weil die englische Regierung solche Vorkehrungen getroffen hat, die feindlichen Unterseebooten die Passage durch den Kanal unmöglich macht, andererseits aber, weil Deutschland schon die meisten Unterseeboote mit größerem Aktionsradius verloren hat. Gleich die Introduk-

tion des neuen Unterseebootkrieges hat aber diese Behauptungen Lügen gestraft, und die Sicherheit der englischen und französischen Seetransporte ist jetzt wieder ebenso, wenn nicht mehr gefährdet, wie im vorigen Jahr, um diese Zeit.

## Tagesneuigkeiten.

### Der Einrückungstermin der „alten Rekruten“

bringt mehr Lücken in das ganze Wirtschaftsleben und in die Familien als alle bisherigen Einrückungen. Handelt es sich hier doch fast ausschließlich um Familienväter und selbstständige Existenzen. Mit der Abberufung dieser Männer aus dem Wirtschaftsleben, werden neue schwere Lasten auf die Schultern der Frauen gewälzt und deren unmittelbare Mitwirkung am Weltkrieg in die vorderste Reihe gerückt. Wo nun fast schon alle Männer auf den Schlachtfeldern und militärischen Betrieben für den endgiltigen Sieg kämpfen und streben, fällt den Frauen die schwere Aufgabe zu, nebst der Sorge um die Familie auch die Sorge um das Geschäft oder die Wirtschaft zu übernehmen.

Die Pflichten der Frauen wurden also unendlich erweitert, so daß selbe wohl auch nun manchesmal Gelegenheit finden werden über ihre Rechte nachzudenken. Und unter den schweren Problemen, welche nach dem Kriege gelöst werden müssen, wird wohl auch die Stellung der Frau im Staate einer gründlichen Revision unterzogen werden müssen.

Die „alten Rekruten“ aber, die Geschäft und Familie verlassen, um dem Vaterland zu dienen, tun dies wohl in der Hoffnung und Ueberzeugung, daß es ihnen vergönnt sein

Villanycsillárok és égők alkalmi ajándéktárgyak

Óriási választékban  
SZAMETH RÓBERT,

Telefon-szám 270  
képkeret-ujdonságok  
Lugosi emléktárgyak

„üvegvár“ cégnél  
LUGOS, Király-utca 1.

wird kräftig mitzuhelfen, dem Weltkrieg ein baldiges siegreiches Ende zu bereiten. Für Männer von 40 bis 50 Jahren ist es gewiß keine leichte Bürde, sich dem militärischen Drill zu unterziehen und körperliche Strapazen mitzumachen, denen sie wohl schon seit Jahren entzogen waren. Es wäre also sehr zu wünschen, daß all die Erleichterungen, welche die Gesehgebung dieser Altersklasse sicherte, nicht nur eitel Worte bleiben. Enthebung vom Dienst bei besonders wichtigen wirtschaftlichen Interessen, Erleichterung von Urlauben, hauptsächlich Verwendung im Hinterlande, militärische Ausbildung durch ältere Unteroffiziere, menschenwürdige Behandlung und all die anderen Ausnahmungsverfügungen welche dieser Altersklasse besonders feierlich versprochen wurden, bleiben hoffentlich nicht nur Worte sondern sollen zu Taten werden. Besonders aber Garantien für das Beschwerderecht dieser Mannschaften ohne dafür Vorgesetzten und Chikanen von Seiten Vorgesetzter befürchten zu müssen! Ohne diese letztere Garantie werden nämlich auch alle anderen Begünstigungen fast wertlos sein.

Somit ziehen die „alten Rekruten“ auch unter die Waffen und vollenden damit den Begriff des Volksherees und der Bürger in Waffen. Sie verteidigen die heimatische Scholle und kämpfen für den baldigen siegreichen Frieden und eine schöne Zukunft. Das Volk hat nun fürs Vaterland alles gegeben, was es geben konnte, hoffen wir, daß auch das Vaterland nach dem Kriege dem Volke, den wackeren Frauen, dem Bürgertum alles gibt, was ihnen gebührt.

#### Personalmeldung.

Wir berichteten bereits in der vorigen Nummer unseres Blattes, daß sich Obergespan, k. u. k. Kämmerer Dr. Zoltan v. Medve Montag in amtlichen Angelegenheiten nach der Hauptstadt begab. Wie wir nachträglich erfahren, wird Se. Hochgeboren zugleich auch seine in Kölese, im Szatmarer Komitat gelegene Besitzung besuchen und von dort im Laufe der Woche zurückkehren.

#### Generalmajor von Molnar — zuhause.

Wir erwähnten bereits in der Rubrik der Personalmeldungen unseres vorigen Blattes, daß Generalmajor Desider v. Molnar zum Besuche seiner Familie in Lugos weilt, jedoch bei einer in unserer Stadt so allseits beliebten, populären Persönlichkeit, wie es Generalmajor v. Molnar ist, können wir uns mit der schablonmäßigen Registrierung seines Hierseins nicht begnügen, sondern wollen wir im Anhang zu unserer vorigen Notiz auch jener unserer Beobachtung Ausdruck verleihen, daß das jedesmalige Erscheinen des Helden von Limanovo in unserer Stadt von allen seinen Verehrern und Bewundern — und ihre Anzahl ist groß — freudigst begrüßt wird. Die Fäden der Sympathie und der Wertschätzung, die General v. Molnar mit der Bevölkerung unserer Stadt verknüpfen sind nicht lockerer geworden: wir hängen an ihm nach wie vor mit Liebe, Achtung und Anhänglichkeit und wer die selten edle Denkweise, die außerordentliche Leutseligkeit dieses militärischen hohen Würdenträgers kennen zu lernen Gelegenheit hatte und beobachten konnte, welche warmes Interesse General v. Molnar unserer Stadt entgegenbringt, wird die Wertschätzung die wir ihm zollen leicht begreiflich finden.

#### Generalmajor Breit — geädelt.

Der Generalmajor Josef Breit, ein Bruder der hier wohnenden Frau Josef Schmid und ein Schwager des Agenten Simon Boklovik wurde von Se. Majestät in Anerkennung seiner ausgezeichneten Kriegsdienste mit dem Prädikate „von Doberdo“ in den Adelsstand erhoben. Es ist dies die höchste Auszeichnung, welche Se. Majestät Offizieren zu verleihen pflegt.

#### Auf Urlaub.

Oberleutnant Jenő Weiß, ein verdienstreicher Sohn unserer Stadt, ein Schwager unseres geachteten Mitbürgers Armin Hegyesi, der sich durch seine vor dem Feinde bekundete Tapferkeit und besondere Verdienste schon zwei sehr hohe Auszeichnungen erwarb, ist zu kurzem Urlaub in unserer Stadt angekommen. Der Redakteur unseres Blattes hatte Gelegenheit mit Oberleutnant Weiß, welcher derzeit eine Arbeiterabteilung an der russischen Front befehligt, Rücksprache zu nehmen. Naturgemäß ließ sich der interviewte Oberleutnant in strategische und taktische Momente berührende Details nicht ein. Dennoch konnte der Redakteur unseres Blattes so viel erfahren, daß wir nicht nur an der bessarabischen Grenze, sondern an der ganzen Front so wunderbar ausgebauten Befestigungen haben, welche jeder Offensive siegreich die Stirne bieten können u. daß ein Durchbruch unserer Fronten daselbst ganz ausgeschlossen sei. Es ist selbstverständlich, daß die ganz entschiedene Versicherung des erwähnten Kriegshelden unserer Berichterstatter mit patriotischer Freude erfüllten.

#### Ausschussführung des Ungarländischen Arbeiter Invaliden- und Pensionsvereins.

Der genannte humanitäre Verein, welcher in den Kreisen der Arbeiterschaft eine segensreiche Tätigkeit entwickelt, indem er den invalid gewordenen Arbeitern eine lebenslängliche Unterstützung sichert, hielt am 19. Feber in Budapest unter Vorsitz des Vereinspräsidenten Alois Köbber seine ordentliche Monatsversammlung. Wir entnehmen derselben, daß der genannte Verein im Jahre 1915 an Invalide 1,791,724 Kronen ausbezahlte. Seit dem Jahre 1908 aber die ansehnliche Summe von 6,814,899 Kronen. Der Verein hat bereits eine nach Hunderttausende zählende Mitgliederanzahl, doch wäre es ein eminentes Interesse der Regierung dahin zu wirken, daß jeder Arbeiter obligatorisch diesem sein Alter versicherenden Verein beitrete.

#### Das Bestehen des Lugoser Dampfbades gefährdet!

Wie wir mit größtem Bedauern erfahren, soll das einzige Lugoser Dampfbad, diese vom hygienischen Standpunkt so hochwichtige Anstalt gesperrt werden. Die Ursache davon ist der Umstand, daß der Besitzer des Dampfbades Herr Martin Karl zu Militärdiensten herangezogen wurde, ohne ihn aber die Badeanstalt nicht geleitet werden kann. Es wäre wahrlich sehr schade und für die Bevölkerung unserer Stadt von unbeschreiblichem Nachteil, wenn das Dampfbad dieses Umstandes halber gesperrt werden müßte und wir sind überzeugt, daß die kompetenten Faktoren alle Mögliche anbieten werden, um Herrn Karl vom Militärdienste entheben zu lassen, was vom öffentlichen sanitären Interesse höchst wünschenswert wäre.

#### Generalversammlung des Leichenvereines.

Der Lugoser Leichenbestattungs-Unterstützungsverein hielt — bei reger Beteiligung der Vereinsmitglieder — Sonntag, den 27. Feber in der Restauration des Hotel „Hungaria“ seine Jahresgeneralversammlung. Nach der Begrüßung der Mitglieder durch den Präsidenten Josef Holzmann, wurde der Sekretärsbericht verlesen, welcher einen Rückblick auf die Entstehung des Vereines warf und all jenen gedenkte, die bei der Gründung desselben Verdienste erworben haben. Laut dem Berichte sind bis Ende vorigen Jahres 467 Personen dem Vereine beigetreten; hiervon starben 18, somit blieben 449. Einnahmen waren 4798,28 Kronen. An Leichenprämien wurden 1700,— Kronen ausbezahlt. Die Generalversammlung beschloß 2000,— Kronen dem Reservefonds einzuverleihen, welche Summe zugleich zur Zeichnung der vierten Kriegsanleihe verwendet werden soll. Nachdem noch mehrere laufende Angelegenheiten erledigt wurden und das Präliminar für das Jahr 1916 festgesetzt wurde, schloß Präsident die Generalversammlung.

#### Berichtergänzung.

Wir berichteten bereits in unserer vorigen Nummer, daß der Unterstützungsverein des hiesigen Obergymnasiums am 27. des v. M. seine diesjährige ordentliche Generalversammlung hielt. In dieser Referate gedachten wir des neugewählten Präsidenten des Unterstützungsvereines Daniel v. Nikolits, sowie der neugewählten Ausschussmitglieder. Nachträglich wurde uns die vollzählige Liste der gewählten Funktionäre zugesandt. Zu Vizepräsidenten wurden gewählt: Franz Kuzmics, zum Direktor und Bibliothekar Dr. Sigmund Szanto, zum Kassier Johann Nagy, zum Sekretär und Schriftführer Dr. Koloman Fülp. In den Ausschuss wurden gewählt: Cyrill Balazsy, Dr. Joh. Valtefku, Dr. Bela Fränkl, Dr. Mador Fränkl, Geza Grünhut, Aurel v. Jffekuz, Alfred Klein, Dr. Viktor Mauriz, Karl Mayer, Johann Milutinovits, Joh. Nemes, Koloman Nemes, Dr. Sandor Buhalla, Madar Keiter, Dr. Peter Schiff, Stefan Szekely, Dr. Geza Szöcs, Bela Tafferner, Dr. Aurel Balean, Dr. Madar Vincze, Dr. J. Willer und Stefan Zakarias.

Erlaube mir das g. Publikum von Lugos und Umgebung höflichst zu verständigen, dass ich am 1. Feber in Lugos, in der Széchenyigasse in den Lokalitäten des Apollo-Theaters eine

## Uhren- und Juvelen-niederlage, und Graveurwerkstätte

errichtet habe. — Dasselbst werden auch alle in die erwähnten Fächer schlagenden Reparaturen übernommen und auf das gewissenhafteste ausgeführt.

Um recht zahlreiche Aufträge bittet hochachtungsvoll

ALEXANDER BRONFELD

Erfol  
Schon  
dete  
rückt.  
schen  
Ateli  
rückun  
Arbeit  
schweb  
nach  
zu scha  
der K  
Bege  
erfahre  
von G  
rung  
wurde.  
vorzügl  
können  
daß das  
Simon  
In der  
der Ser  
Salomb  
anmutig  
mit ihm  
der —  
in der S  
Judit.  
sation w  
tag und  
dreimal  
stellungen  
machen  
die 3 Uh  
sam, wo  
stellungen  
ein wahr  
Merei hat  
von Kiss  
geschaffen,  
die Arran  
der Künstl  
Aufnahme  
an erster  
den Prolo  
Fräulein  
ausichtlich  
frenetischen  
bei den U  
Fall sein  
Fische in  
Der Leiter  
Magistrats  
unermüdl  
der Bevölk  
Diesem Be  
die Idee, d  
lauf von F  
fahren, wir  
Donnerstag  
gen, und zu  
Wenn man  
uns eine ex  
wir diese Ne  
Märzjenfati  
Merken  
4-5. Auf  
vor  
6-7. Sin  
Sait  
10-11. Das  
(Ein  
über

**Erfolg eines Bildhauers.**

Schon seit Monaten ist der akademisch gebildete Bildhauer **S a f n e r** in Lugos eingedrückt. In der Balik-Messeungasse im Rostaschen Palais hat S a f n e r sein bescheidenes Atelier aufgeschlagen und hat seit seiner Einrückung daselbst sehr hübsche, bemerkenswerte Arbeiten produziert. Seit seiner Einrückung schwebte ihm die Lieblingsidee vor, in Lugos nach Muster anderer Städte einen Wehrmann zu schaffen, in welcher Angelegenheit ihm auch der Redakteur unseres Blattes so manche Wege ebnete. Wie wir nun mit Genugtuung erfahren, waren die Bemühungen S a f n e r s von Erfolg gekrönt, indem er mit der Kreierung des Lugoser Wehrmannes betraut wurde. Da wir Gelegenheit hatten, mehrere vorzügliche Arbeiten S a f n e r s zu bewundern, können wir mit Befriedigung konstatieren, daß das Projekt in bewährten Händen liegt.

**Simon Judit in der Olympia.**

In der Olympia hat ein wahres Wettlaufen der Sensation begonnen. Noch hat sich das Salombo-Fieber nicht gelegt, noch weilen die anmutigen Sketschauspielerinnen hier und mit ihnen Deesy — der ungarische Pylander — und schon rüstet sich Alt und Jung in der Stadt zu der Vorstellung von Simon Judit. Der Film, welcher überall als Sensation wirkte, gelangt in der Olympia Montag und Dienstag zur Aufführung u. zwar dreimal täglich und da zu den Abendvorstellungen kaum ein Platz frei sein dürfte, machen wir unsere g. Leser schon jetzt auf die 3 Uhr Nachmittagsvorstellungen aufmerksam, wo sie bequem und ruhig den Vorstellungen beizuhören können. Das Stück ist ein wahres Meisterwerk der ungarischen Kunst. Meret hat ein aus der unvergänglichen Ballade von Kiss Jozsef ein wunderbar schönes Stück geschaffen, in welchem alles erstklassig ist: die Arrangierung, die Ausstattung, das Spiel der Künstler und die wirklich staunenswerten Aufnahmen. Und zum Schluß — was wir an erster Stelle hätten erwähnen müssen: den Prolog deklamiert an beiden Abenden Fräulein Margit J f f e l u z, so, daß voraussichtlich, daß nie noch ein Stück einen so frenetischen Beifallssturm erregt hat, wie das bei den Aufführungen von Simon Judit der Fall sein wird.

**Fische in der städtischen Fleischbank.**

Der Leiter des städtischen Wirtschaftsamt, Magistratsrat Ladislaus v. B a l o g h, ist unermüdet bestrebt, für die Approvisionierung der Bevölkerung unserer Stadt zu sorgen. Diesem Bestreben entspringt wahrscheinlich die Idee, den Fleischmangel durch den Verkauf von Fischen zu mildern. Wie wir erfahren, wird die Stadt von nun an jedem Donnerstag frische Fische zum Verkauf bringen, und zwar zu 3 Kronen per Kilogramm. Wenn man bedenkt, daß die Fleischpreise bei uns eine exorbitante Höhe erreichten, müssen wir diese Neuerung nur mit Freude begrüßen.

**Märzsenationen in der Olympia.**

Merken Sie sich:

- 4-5. Alfred Deesy Kabaret- und Sketschvorstellung.
- 6-7. Simon Judit. (Die Sensation der Saison.)
- 10-11. Das Abenteuer des Von Dola. (Ein Filmspiel mit eigenartigen und überraschenden Szenen.)

**Südung. Escomptebank N. G.**

Dieses ausgezeichnete Geldinstitut hielt dieser Tage unter Vorsitz seines Präsidenten Hofrat Stefan Csereghy-Györösy seine Generalversammlung. Das Protokoll führte Bureau-Chef Paul Weinberg. Zu Autentifikatoren die Herrn Andor Kövess und Alexander Weiß. Aus dem Berichte der Direktion welcher von dem verdienstvollen Direktor Oskar Kubicek vorgelesen wurde entnehmen wir, daß die Haupttätigkeit der Pflege der bestehenden Gläubigerungen gewidmet war, was umso mehr erschwert war, da unser Beamtenkörper durch Einrückungen sehr stark reduziert ist, dennoch entfalteten wir bei der Zeichnung der Kreditsanleihe eine intensive Tätigkeit, so daß wir bei unseren Klienten ca 6 einhalb Millionen Obligationen plazierten. Trotzdem unser heutiges Ergebnis, gegenüber dem Vorjahre eine reduzierte Ziffer aufweist, beträgt dennoch der Reingewinn 174,157.70 K und beantragen je 11,995.48 K das sind 23,980.66 K 10-10 Prozent statutenmäßig dem Reservefond; 72.000 K 6 Prozent Dividende; weitere 8004.25 K abermals dem Reservefond, wodurch derselbe eine Höhe von 400.000 K erreicht; dem Aufsichtsrat 4600 K Remuneration den Beamten 9000 K für Kriegswohltätigkeit 2000 K während 54,562.22 K auf neue Rechnung vorzutragen wären. Der Bericht der Direktion wurde angenommen und der Bericht des Aufsichtsrates, welcher vom Präses des Aufsichtsrates Armin Lindner erstattet wurde, gut geheiß. Als neuer Direktionspräsident Stellvertreter, wurde Julius Blau, Direktor der Escompte und Wechselbank Budapest, die Herrn Emil Havas und Moriz Kovacs wiedergewählt. In den Aufsichtsrat die Herrn Armin Lindner, Gabor Fejer, Julius Neubauer, Dr. Arnold Sziget, Robert Forro, Sigmund Rev und als neues Mitglied Dr. Stefan Töles. Nachdem der Direktion, dem Aufsichtsrat und Beamtenkörper Dank votiert wurden, fand die Generalversammlung ihr Ende.

**Interessante Trauung.**

Mittwoch vormittags hat am hiesigen Standesamte eine sehr interessante Trauung stattgefunden, welche abermals den Beweis brachte, daß Gott Amor ein internationaler Regent ist, dessen Szepter keine Landesgrenzen, keinen Unterschied der Sprachen, der Nationalität kennt, sondern mit seiner allgewaltigen, amalgamierenden und nivellierenden Gewalt unumschränkt in seinem Reiche herrscht und Bettler, wie Millionäre gleichermaßen in seinen Bann zwingt. Doch wozu die vielen Worte, wo Taten beweisen! Am genannten Tage führte der hiesige ambulante Zuckerverkäufer Mustafa C v e r die auserkorene seines Herzens Elena A r d e l e a n zum Traualtare — pardon — zum Standesamte nur — denn in Lugos gibt es noch keine Mosche, wo das verschiedenen Ritus angehörige Brautpaar getraut hätte werden können.

**\* Heizerprüfung.**

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkehlheizer findet am 5. März 1916 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Küttl-Platz Nr. 2 einzureichen.

Telephon 118-44.

**Kriegsversicherungs-Abteilung**

des

„Auguste-Fonds für rasche Hilfe“  
Budap., V. Vilmos császár-ut 72

schliesst

**Kriegsversicherungen****für den Todesfall von  
auf dem Schlachtfelde  
befindlichen oder da-  
hinziehenden Soldaten**zu mässigen Versicherungsprä-  
mien. Die Polizze sichert den**Witwen u. Waisen**

des in den Krieg Gezogenen

**1000** Kronen für **45** Kronen,wenn der Betreffende Landstür-  
mer ist, und für 70 Kronen, wenn  
er aktiv oder Reservist ist. Die  
Versicherung kann bis zur Höhe  
von 40.000 Kronen lauten, erforder-  
t kein persönliches Anmelden,  
da die Versicherung auch im  
Wege eines Betrauten geschlos-  
sen werden kann. Ärztliche Unter-  
suchung findet nicht statt. Nach-  
zahlungen werden nicht gefor-  
dert. Die Versicherung ist für die  
Dauer eines Jahres gültig und tritt  
nach Entrichtung der Versiche-  
rungsprämie sofort in Kraft. Die  
Summe der bisher abgeschlos-  
senen Versicherungen beträgt  
150 Millionen Kronen. Mit Aufklä-  
rungen dient bereitwilligst die**Kriegsversicherungs-Abteilung des  
„Auguste-Fonds für rasche Hilfe“.**

Telephon 118-44.

**Änderung der Höchstpreise für Holz.**

Die Maximalpreise für Holz sind durch den Bizegespan folgendermaßen festgestellt worden: Primaqualität Ferra- u. Weißbuche per Waggon 370 per Raummeter 18 K; Roteiche oder Buche per Waggon 350 per Raummeter 17 Kronen; 2. Klasse Hartholz per Waggon 310 per Meter 15 K; gemischt per Waggon 245 per Meter 12 K. Prima Brühlholz per Waggon 265 per Meter 13 K. Sekunda per Waggon 225 per Meter 11 Kronen.

\*\* Nicht nur im Gesichte, sondern auch Hautübel an den Händen vergehen, wenn man Földes' Margit-Creme benützt. Ein Tiegel klein 1.20 Kr., groß 2.40 Kr. in den Apotheken.

**Rasiererschule für - Damen.**

Die Verwendung weiblicher Hilfskräfte in den Rasier- und Haarschneidestuben hat Berlin um eine Schule reicher gemacht. In der Breiten Straße ist eine Rasiererschule eingerichtet worden, in der junge und auch andere Damen mit der Kunst der Bartstoppelabnahme vertraut werden. Geplant ist des weiteren im Mittelpunkt der Stadt die Einrichtung eines Rasier- und Haarschneidegeschäfts, geleitet und bedient nur durch Damen.


# Kölzer

k. u. k. Hof- u. Kammerlieferant  
**Temesvár=Belváros**  
**Ferenc József-ut 1**  
 (Löffler-Palais).

## Größte Auswahl

in

original Modelle  
 Costüme, Mäntel  
 Kleider, Blousen  
 Schlafröcke,  
 Wäsche, Mieder,  
 Fellgarnituren,  
 Pelzmäntel,  
 Strümpfe etc.

Stets am Lager  
 vorrätig! 

### Leichenüberführung.

Donnerstag verstarb im hiesigen Reservespital der Honved-Korporal Karl Lotter. Sein Leichnam wurde am selben Tage nach Temesvár überführt und daselbst zur ewigen Ruhe beigesetzt.

### Traget Holzschuhe!

Die Bedürfnisse des Heeres legen der Bevölkerung gar manche Entbehrungen auf. So werden wir bald gezwungen sein, da das Sohlenleder für die Armee benötigt wird, Holzschuhe zu tragen. Dem hiesigen in der Honagasse Nr. 3 wohnhaften Privatier Adolf Hegyesi ist es nach langer Mühe gelungen einen sehr praktischen, bequemen und wohlgeformten Holzschuh als Hausindustrieerzeugnis herzustellen, von denen das Paar bloß auf 9 Kronen zu stehen kommt. Jedem der sich für die Herstellung dieser Schuhe interessiert gibt Herr Hegyesi bereitwilligst Anleitung zum Anfertigen dieser Schuhe, welche ihrer geringen Herstellungskosten halber den Lederschuh bald entbehrlich machen werden.

### Schuh-Ausfuhr aus Deutschland verboten.

Aus Hamburg wird berichtet, daß die Ausfuhr von Lederschuh aus Deutschland ohne Rücksicht auf deren Gewicht verboten wurde.

## Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südungarn“.

„Südungarn“ erhält neuestens folgende Berichte:

### Vom französischen Kriegsschauplatz.

Südöstlich von Ipern brachen die Engländer längs des Kanals in die von ihnen am 14. Feber eroberte Bastionenstellung ein, ja sie drangen sogar an einer schmalen Frontlinie bis zu unserem früheren, vordersten Graben vor, von wo wir sie sogleich zurückdrängten; an einigen Punkten der Bastionenstellung halten sie sich noch.

Vom Labasse Kanale südlich kam es zufolge Sprengungen des Feindes vor unserer Front zu einem Handgemenge. In der Champagne steigerte sich stellenweise das Feuer des Feindes.

In den Argonen haben wir im Walde Balaute einen Angriff der Franzosen leicht abgewiesen. Östlich von der Maas haben wir nach heftigem Artilleriefeuer das Dorf Douaumont vom Feinde gesäubert und unsere Fronten westlich vom Dorfe und der Panzerfestung in günstigere Positionen vorgeschoben. Wir haben mehr als 1000 Gefangene gemacht und 6 schwere Geschütze erobert. Unsere Flieger haben im Rayon der Verdun'sche Befestigungen erfolgreich Bomben auf die französischen Truppen geworfen.

Leutnant Zimmelman hat östlich von Douaumont bereits die 9-te feindliche Flugmaschine heruntergeschossen: einen englischen Biblan mit zwei Offizieren, von denen einer starb, der andere tödlich verwundet wurde.

### Der Balkankrieg.

Auf dem Balkankriegsschauplatz kam kein neueres Ereignis vor.

### Spendenausweis der zugunsten der Karpathendörfer eingeleiteten Sammlung.

(Fortsetzung.)

	Spende der Gemeinde	Sammlung
Ósopot . . . . .	100.—	32.96
Nérahalmos . . . . .	200.—	56.80
Putua . . . . .	50.—	22.—
Ujborlovény . . . . .	50.—	22.30
Nérapátás . . . . .	100.—	29.90
Oborlovény . . . . .	150.—	12.80
Perebő . . . . .	300.—	20.40
Cseherdős . . . . .	60.—	—
Kislaposnok . . . . .	180.—	230.54
Porhó . . . . .	360.—	—
Almásróna . . . . .	50.—	17.34
Ujsopot . . . . .	100.—	45.66
Bottyánfalva . . . . .	10.—	—
Bozsor . . . . .	10.—	—
Kisszécsény . . . . .	10.—	—
Kisszurdok . . . . .	10.—	—
Bukovec . . . . .	10.—	—
Facsád . . . . .	50.—	373.—
Drágfalva . . . . .	5.—	—
Ferde . . . . .	10.—	—
Galadna . . . . .	10.—	9.70
Galadnabánya . . . . .	5.—	—
Hegyeslak . . . . .	5.—	—
Kismutnik . . . . .	5.—	—
Zöld . . . . .	5.—	—
Igazfalva . . . . .	250.—	15.—
Felsőkastély . . . . .	25.—	—
Honapatak . . . . .	20.—	—
Kiskossó . . . . .	15.—	—
Kossó . . . . .	25.—	—
Marzsina . . . . .	50.—	—
Nemcse . . . . .	20.—	—
Zorány . . . . .	20.—	—
Béganyiresd . . . . .	50.—	—
Felsőgörbed . . . . .	50.—	—
Forásfalva . . . . .	100.—	—
Kőfalu . . . . .	50.—	—
Kurtya . . . . .	100.—	—
Ruszkató . . . . .	100.—	—
Bégabalázsd . . . . .	20.—	—
Rumunyesd . . . . .	30.—	—
Bégalankás . . . . .	30.—	—
Gojcsfalva . . . . .	20.—	—
Tamásd . . . . .	30.—	—
Zsupányfalva . . . . .	20.—	—
Alvasfalva . . . . .	20.—	—
Bázosd . . . . .	20.—	—
Kisbékés . . . . .	20.—	—
Vadpatak . . . . .	20.—	—
Porzson . . . . .	20.—	—
Alsóvárány . . . . .	—	219.—
Mirkócz . . . . .	100.—	—
Felsővárány . . . . .	100.—	—
Illyéd . . . . .	100.—	—
Szakaiár . . . . .	100.—	—
Hévév . . . . .	—	82.60
Mercsény . . . . .	—	56.40
Néramogyoros . . . . .	50.—	—
Néranádas . . . . .	100.—	—
Bogorfalva . . . . .	50.—	—
Harampatak . . . . .	50.—	—
Néraszlatina . . . . .	100.—	—
Szászka . . . . .	30.—	—

(Fortsetzung folgt.)

Wir ersuchen unsere p. t. Abonnenten um freundliche Einsendung des Abonnementsbetrages.

# Ans

müssen wir uns jetzt die verschiedenen, wie: Cholera, Typhus, treten. Deshalb

## verwe

überall, wo so men, ein gutes in jedem Haushalt sein muss. Das tionsmittel der suchungen der ler, Liebreich, Pfeiffer, Vertun,

# Gys

welches geruch und durch jede Original-Flasche von 1 Krone ge des Lysoforms is halb es von sämt fektion am Krank Wunden, Geschw hände und zur I

## Gysolo

ist eine feine, m Lysoform enthält Sie kann auf die bei Kindern un werden. Sie ma geschmeidig und aromatischen Du Sie werden für ausgezeichnete Se anscheinend teuer, ökonomisch ist, d Das Stück kostet

## Pfeffermi

ist ein stark ant welches den Mund beseitigt u. die Zä viert. Es kann a Husten und Schn ärztlicher Verordn Einige Tropfen Wasser. Original- 60 Heller und ist Drogerie zu haben Ein interessan „Gesundheit und Wunsch gratis un & MURÁNYI che



## Gegen Ansteckung

müssen wir uns um so mehr schützen, als jetzt die verschiedenen ansteckenden Krankheiten, wie: Scharlach, Masern, Blattern, Cholera, Typhus mit erhöhter Kraft auftreten. Deshalb

## verwende man

überall, wo solche Krankheiten vorkommen, ein gutes Desinfektionsmittel, welches in jedem Haushalte bei Bedarf vorhanden sein muss. Das zweckmässigste Desinfektionsmittel der Gegenwart ist laut Untersuchungen der Institute von Professor Löffler, Liebreich, Proskauer, di Vestea, Vas, Pfeiffer, Vertun, Petrik etc. unstrittig das

# Lysoform

welches geruchlos, ungiftig und billig ist und durch jede Apotheke und Drogerie in Original-Flaschen (grünes Glas) zum Preise von **1 Krone** geliefert wird. Die Wirkung des Lysoforms ist prompt und sicher, weshalb es von sämtlichen Aerzten zur Desinfektion am Krankenbett, zur Waschung von Wunden, Geschwüren, für antiseptische Verbände und zur Irrigation empfohlen wird.

## Lysoform-Seife

ist eine feine, milde Toiletteseife, welche Lysoform enthält und antiseptisch wirkt. Sie kann auf die empfindlichste Haut, sogar bei Kindern und Säuglingen verwendet werden. Sie macht die Haut weich und geschmeidig und verursacht einen überaus aromatischen Duft. Ein Versuch genügt u. Sie werden für die Folge immer diese ausgezeichnete Seife verwenden, welche nur anscheinend teuer, im Gebrauch jedoch sehr ökonomisch ist, da die Seife lange dauert. **Das Stück kostet K 1.60.**

## Pfefferminz-Lysoform

ist ein stark antiseptisches Mundwasser, welches den Mundgeruch sofort und sicher beseitigt u. die Zähne bleicht und konserviert. Es kann auch bei Halskatarrhen, Husten und Schnupfen zum Gurgeln nach ärztlicher Verordnung verwendet werden. Einige Tropfen genügen auf ein Glas Wasser. **Original-Flasche kostet 1 Krone 60 Heller** und ist in jeder Apotheke und Drogerie zu haben.

Ein interessantes Buch mit dem Titel „Gesundheit und Desinfektion“ liefert auf Wunsch gratis und franko **Dr. KELETI & MURÁNYI** chem. Fabrik in **Ujpest.**

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
1408—1916. kig. sz.

### Másolat :

A földmivelésügyi m. kir. miniszter 8234—916 számú körrendeleti viz partján vagy vízárművön halászati eszközzel való közlekedésnek, vagy a viz partján, avagy a vizen lévő bármiféle víziművön ily eszköz tartásának korlátozásáról. Az 1879 évi XL. t. c. 1. §. alapján a következőket rendelem.

1. §. Annak, aki az illető vizen halászatra nem jogosult, tilos fogásra kész állapotban lévő halászati eszközzel a vízpartján, vagy a vizen bármiféle vízárművön (hajó, tutaj, csónak) közlekedni, vagy ilyen eszközt a viz partján vagy a vizen lévő bármiféle víziművön (malom, uszoda stb.) tartani. Aki e tilalmat megszegi, kihágást követ el és huszonöt koronáig terjedhető pénzbüntetéssel büntetendő.

2. §. 1. Az 1. §-ban megállapított kihágás miatt az eljárás a közigazgatási hatóság, mint rendőri büntető bíróság, harmadfokon a földmivelésügyi m. kir. miniszter hatáskörébe tartozik.

3. §. Az 1888 évi XIX. t. c. 14. §-a alá eső nyílt vízre vonatkozólag elkövetett ily kihágás hivatalból üldözendő ugyanezen törvény 13. §-a alá eső zárt vízre vonatkozólag elkövetett ily kihágás miatt pedig az eljárás csak a halászatra jogosult magán indítványára indítható meg. Budapest 1916. január 22. Ghillány s. k. m. kir. földmivelésügyi miniszter.

Lugoson, 1916. február 18.

**Dr. Balfescu,** polgármester.

## SOMMERSPROSSIGE

garstige Mädchen mit Leberflecken,  
Ausgeschlägen behaftete Frauen finden  
sofortige Abhilfe durch die

## MARGIT - CREME und SEIFE

Margit-Creme beseitigt sofort Sommerprossen, Leberflecken Hautauschläge,  
Miteffer und Hautübel aller Art.

Margit-Creme macht die Gesichtshaut frisch und rosig. Runzeln u. Falten verschwinden. — Margit-Creme wird von den schönsten Frauen der Welt, von Herzoginnen, Gräfinen, Baroneffen, berühmten Künstlerinnen etc. benützt und allgemein ist man von ihrer hautkonvenierenden und verhönnernden Wirkung entzückt. — Preise: Creme K 1.20, Seife K —.90. — Bestellungen von K 6.— effektiert franko überallhin.

**Klemens v. Földes**  
Apotheker in Arad

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien.

## AZ EST

a legjobb magyar  
napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számol ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

**É bel- és külföld napieseményeit** a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

**AZ EST** megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni

első gyorsvonattal ér. **Ára 6 fillér.**  
ez ik váróunkba.

Zahl 1855—1916.

## Temesvári Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct.-Josefi

# Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 16. März bis inklusive 20. März 1916 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 16. März 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 28. Jänner 1916.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

**Dr. Mikes Sabor,**  
Hon.-Oberstadthauptmann.

## Familien- u. Moden-Zeitung für Oesterreich-Ungarn.

Vielseitigste illustrierte Zeitschrift für die Interessen des Haushalts und der Familie.

Zu bestellen bei der nächsten Buchhandlung zum Preise von 24 h wöchentlich. Wo eine Buchhandlung nicht bekannt ist, bestelle man beim Verlage W. Vobach & Co., Wien I, Georg-Roch-Platz 4, Ecke Stubenring. Vierteljährlich bei Zustellung durch die Post K 3.20. Probenummern gratis und franko!

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Bestellung genau zu notieren.

Gebrauchsfertige Schnittmuster für die Modenmodelle, in Seidenpapier ausgeschnitten, à 30 Heller nur für unsere Abonnentinnen!



Wenn ich die **Wiener Mode** hatte  
kenne ich keine Kleidervorger mehr!

Kein anderes Blatt bietet in so eleganter Form eine solche Fülle von Anregungen auf jedem Gebiet, welches Frauen interessieren mag. **Eleg. Bräunlich-Josephy, Wien.**

Die «Wiener Mode» war mir immer ein guter Ratgeber in allen kritischen Toilettefragen. Mein Geschmack hat sich auch seither um ein Wesentliches gebessert. **A. Putzinger, Eberding.**

Sie abonnieren die «Wiener Mode» zum Preise von K 3.50 (Mk. 3.—) pro Quartal in jeder Buchhandlung oder direkt vom Verlag der «Wiener Mode» Wien VI/2, Gumpendorferstraße 87

Die «Wiener Mode» ist berühmt durch ihre illustrierten Kodrezepte!

# Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten.  Täglich Konzerte.  Tägliche Kursberichte.  
Die gelesenen Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und  
aufmerksame Bedienung bürgt

**SALOMON ZSIGMOND**

Jeden Samstag und Sonntag großes Werttombola.

P. T.

Beehre mich dem p. t. Publikum bekannt zu geben, dass ich mit Bewilligung des kön. ung. Handelsministeriums eine

## Pfandleih-Anstalt

Deutsch-Lugos, Bonnáz-Gasse Nr. 1.

eröffnet habe.

Belehne im höchsten Werte als Faustpfand bei gesetzlichen Bedingungen Gold- u. Silbergegenstände, Juwelen, Uhren, Wertpapiere etc.

Die hinterlegten Gegenstände werden mit grösster Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit gehandhabt werden.

Hochachtungsvoll

BLUM O.

Gegen Sommerprossen, Rote, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursacht, ist die

### Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1-60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2-40)  von geradezu verblüffender Wirkung;  diese mit orientalischem Waschpulver »ZEIDIJJE« (K 1-50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.-) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.-) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.-) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumaniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE  
G. PROESE, Brcka (Bosnien).

Uj és használt

gabona  
juta  
pamut

**zsák**

**ponyva**

minden mennyiségben kapható

HAVAS DEZSÖNÉI, LUGOS

Telefon 300.

Sürgöny: HAVAS, LUGOS.

Zsák- és ponyva-

kölcsönzés.

Im Erscheinen ist begriffen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Der europäische Krieg

Historische Darstellung der Kriegereignisse von 1914

Von A. Hemberger.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, Karten und Plänen.

Das Werk erscheint in zirka 40 Heften. Jedes Heft umfasst 4 Bogen grösstes Oktavformat, zweispaltiger Satz, und kostet mit diversen Beilagen — 50 Heller.

Eine gross angelegte, lebendige Darstellung des Völker-  
ringens in Europa!

„Der europäische Krieg“ wird als grosses Werk in grosser Zeit entstehen, uns und den kommenden Geschlechtern Rechenschaft über Ereignisse geben, denen die Geschichte bisher kaum etwas ähnliches an die Seite zu stellen hat. Wie umfassend und schwierig die Aufgabe ist, wissen wir wohl; wir werden sie erfüllen, getragen von dem Geiste und den Anschauungen, die nunmehr die Völker von Deutschland und Österreich-Ungarn vereinen.

Gratis-Prospekte und Ansichtshefte sind durch jede Buchhandlung erhältlich. A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.

Dupla Maláta

**Korvinsör**

erősít és üdit

**KORVINBIER**

kräftigt und erfrischt

Temesvári-Polgári Söröző R.-T. Temesvár

Lugoson Kapható:

RAKOVITS GYÖRGY

„KORSÓ“ kávéház

NEUMANN TESTVÉREK.

# C SIPKEÁRUHÁZ

LUGOS, Király-utca 6. szám.

Bevonulás miatt az üzlet teljesen feloszlik és az összes áruk mélyen leszállított árban lesznek árusítva.

➔ Berendezés igen olcsón eladó.  
1916. március 1-től 30% engedmény.

Üzleti órák: 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>8-tól 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>1-ig. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-től 8-ig.

➔ Nagy raktár harisnya-áruban. ➔  
Az egész raktár megvételnél nagy kedvezmény hapható!

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
1582—916. kig. szám.

## Lótulajdonosok figyelmébe.

A cs. és kir. hadügyminister a most megtartott lóavatás alkalmából a következő rendeletet adta ki: kétséget nem szenved, hogy a központok részéről elrendelt, az 1916 évre eszkezlendő lószorozásra vonatkozó bejelentések és összeírások alkalmával a lótulajdonosok, ipari vállalatok és üzemek stb. ismét sok kérelmet fognak előterjeszteni lovaiknak a sorozóbizottság elé való vezetés alóli felmentése, továbbá a nyilvántartási lappal ellátott lovaknak a behívás alóli felmentése érdekében, melyeknek elintézése, tekintettel az igavonó állatok általános nagy hiányára, kétségtelenül igen sürgős. A hadügyministerium az ipari vállalatok és üzemek zavartalan folytatásának és a szántóföldek idejekorán való megművelése, valamint a termés behordása nagy fontosságának tudatában van, és egyik legfontosabb feladatának tartja, hogy a nyilvántartási lappal ellátott lovak behívásánál a legmesszebbmenő méltányosság gyakoroltassék. A felmentés iránti kérvények megokolása a következőképpen osztályozható:

1. A lovaknak a sorozóbizottság elé való vezetés alóli felmentés iránti kérvénye.
2. Mezőgazdának kérvényei a lovaknak a földnek megművelése és termés behordása céljából felmentése iránt.
3. Ipari vállalatok és üzemek kérvényei, melyek a) a hadvezetőség számára dolgoznak és a hadiszolgálati törvény rendelkezései alá tartoznak, b) melyek a

hadvezetőség számára dolgoznak, de nem tartoznak a hadiszolgálati törvény rendelkezései alá, c) melyek a hadvezetőség részére nem dolgoznak.

4. A városok kérvényei, élelmezéssel való ellátásuk céljából és

5. Szállítási vállalatok által beadott kérvények. Ezen kérvények feletti döntés illetékessége tekintetében a hadügyministerium a katonai parancsnokság részére zsinormértékül a következőket tűzte ki: Minden kérvény a katonai parancsnoksághoz intézendő.

1. számhoz. A kérvények, ha az 1912 évi XIX. tc. 1. §. alapján törvényes igény nem áll fenn, kivétel nélkül elutasítandók. Ha a kérvényből kitűnnék, hogy a lóállítási törvényesen alapuló jogos igény áll fenn, a kérvények további hivatalos elintézés céljából közvetlenül az illetékes politikai hatósághoz teendő át.

2. számhoz. Végleges felmentés ki van zárva. Csak a behívás elhalasztása engedélyezhető. Ilyen kérvények felett a katonai parancsnokság saját hatáskörében dönt.

3. számhoz. Ezen kérvények a katonai parancsnokság által döntés végett a cs. és kir. hadügyministerhez terjesztendőek fel. E fajta kérvények indokainak helytállása minden kétséget kizáró módon igazolandó, az a) és b) alattiakhoz a katonai vezetőség igazolványa csatolandó és feltüntetendő, mennyi igavonó állat (10 ökör, bivaly) van egyáltalában a vállalat birtokában.

4. és 5. pont szerinti kérvények felett a katonai parancsnokság dönt.

Felhivom tehát az érdekelteket, hogy kívánságaikkal haladéktalanul forduljanak a város főjegyzőjéhez.

Dr. Willer, h.-polgármester.

## Wegen Einrückung

ist das Lugoser Karl's Dampf- und  
Wannenbad, so auch die Karl's  
Herren- und Damenschwimmchule  
mit grundbücherlichem Wasserrechte  
aus freier Hand zu verkaufen.

Auch einzeln zu haben.

Näheres beim Eigentümer KARL F. MARTON

**Meghívó**  
**a „Bisztra“ Erdőkihasználási Részvénytársaság**  
 temesvári bejegyzett cégnek

1916. évi március hó 5-én, d. e. 10 órakor Temesvárott,  
 a társaság hivatalos helyiségében (Löffler-palota) tartandó

# V. évi rendes közgyűlésre

az 1914 – 1915. üzleti évről.

## N A P I R E N D:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Az igazgatóság jelentése, a mérleg és zárszámadás előterjesztése kapcsán.<br>2. A felügyelő - bizottság jelentése.<br>3. A nyereség felosztása iránti határozathozatal.<br>4. Az igazgatóság felmentvénye feletti határozathozatal. | 5. Felügyelő-bizottság felmentvénye feletti határozathozatal.<br>6. Az Igazgatóság választása.<br>7. A felügyelő-bizottság választása.<br>8. Netán egyéb indítványok. |
|--|---|

Temesvár, 1916. február 22-én.

AZ IGAZGATÓSÁG.

**JEGYZET:** Kivonat az alapszabályokból. 11. §-sa 2. bekezdés: A közgyűlés minden részvényes minden birtokában lévő teljesen befizetett 25 részvény után egy szavazattal bír. A szavazatok száma nincsen korlátozva.

15. §. Minden szavazatképes részvényes, aki a 13. § a) pontja szerint egybehívott közgyűlésen valami ügyet tárgyalatni óhajt, köteles azt az igazgatóságnak legkésőbb egy hónappal a közgyűlés előtt írásban bejelenteni, hogy az illető ugy az egybehívó hirdetményben, a közgyűlés napirendjére kitűzhető legyen. Köteles egyben részvényeit a társaság pénztáránál egyidejűleg letétbe helyezni. Később beterjesztett indítványoknak a közgyűlés napirendjére való kitűzése az igazgatóság belátásától függ.

16. §. Szavazatképes részvényesek, kik a közgyűlésen személyesen vagy képviselő által résztvenni óhajtanak, tartoznak részvényeiket a nem esedékes osztalákszervényekkel együtt 3 nappal a közgyűlés megtartására kitűzött határidő előtt a társaság pénztáránál vagy az egybehívó hirdetményben az igazgatóság által e célra kijelölt helyeken letéteményezni.

VAGYON	Mérleg-számla		TEHER	
Pénztár-számla . . . . .	2155	94	Részvénytőke-számla . . . . .	750000
Ertékpapír-számla K 20.000 n. é. hadikölcsön stb. . . . .	19330	—	Hitelezők és elfogadványok . . . . .	562850
Fűrés-, iparvasut és egyéb berendezések . . . . .	867053	91	Gépberendezési értékcsökkenési-számla . . . . .	89494.78
Adó-számla . . . . .	183726	56	idei leírásért . . . . .	120505.22
Készletek : . . . . .			Atmeneti tételek . . . . .	26179
erdőkben, telepeken és raktárokon . . . . .	516307	92	Egyenleg mint tiszta nyereség . . . . .	39544
				34
	1588574	33		1588574
				33

TARTOZIK	Veszteség- és nyereség-számla		KÖVETEL	
Betegsegélyző-járulékok-számla . . . . .	2839	08	Nyereség-áthozat 1913—14. évről . . . . .	3933
Tűzbiztosítási-számla . . . . .	4208	04	Összes termékek bruttójóvedelme . . . . .	549859
Balesetbiztosítási-számla . . . . .	15374	74		
Adó-számla . . . . .	6305	71		
Kétes követelések-számla . . . . .	19870	—		
Erdőbérlet-, fatermelés-, fűrés-, vasutüzem- és raktárak költségei . . . . .	232059	79		
Kamat-számla . . . . .	43120	20		
Általános költség-számla . . . . .	69966	50		
Gépberendezési értékcsökkenési-számla . . . . .	120505	22		
Egyenleg mint tiszta nyereség . . . . .	39544	34		
	553793	62		553793
				62

Temesvár, 1915. június hó 30-án.

**Kornblum S. s. k.** ügyvezető igazgató.

A könyvelésért: **Heymann Leo** s. k.

**A Z I G A Z G A T Ó S Á G:**

**Vörös Benrik** s. k.    **Löffler Béla** s. k.    **Löffler Adolf** s. k. vezérigazgató.    **Galandauer Alfréd** s. k.    **Stern Jenő** hadbavonult  
**Roth Ernő** dr. hadbavonult    **Szana Zsigmond** s. k.    **Szörényi Zsigmond** dr. s. k.    **Vörös István** dr. hadbavonult.

**A F E L Ü G Y E L Ő - B I Z O T T S Á G:**

**Szörényi Arthur** dr. hadbavonult    **Pálmay Lajos** dr. s. k. elnök.    **Löffler Géza** dr. hadbavonult  
**Kálmán Jenő** s. k.    **Löffler Imre** dr. s. k.